

**Das gegenwärtige Brahmanenleben ist Diamanten wert.**

Heute sieht BapDada sich Seine edelsten Kinder an. Verglichen mit den tamoguni, den unreinen Seelen der Welt, seid ihr sehr erhabene Seelen. Alle Seelen der Welt flehen und suchen, es fehlen die geistigen Schätze. Egal wie viel begrenzte geistige Errungenschaft vorhanden sein mag, es fehlt definitiv das eine oder andere. Euch BK-Kindern, euch Kindern des Spenders aller geistigen Schätze, fehlt es an nichts. Ihr verkörpert stets alle geistigen Errungenschaften. Obwohl ihr die Ausstattung für begrenztes Glück, für begrenzten Komfort oder das Anrecht auf ein begrenztes Königreich nicht habt, seid ihr dennoch Herrscher, die keine Muschel besitzen. Ihr seid sorgenfreie Kaiser. Ihr beherrscht Maya, ihr beherrscht die Materie und seid damit diejenigen, die das Recht auf Selbstsouveränität besitzen. Ihr werdet konstant von Gott erhalten und schwingt in der Schaukel von Glück und überirdischer Freude. Anstatt begrenzten Reichtum zu besitzen, besitzt ihr ewigen Reichtum. Ihr tragt keine mit Juwelen verzierte Krone, seid aber eine Krone auf Gott-Vaters Haupt. Ihr habt keinerlei mit Juwelen verzierten Schmuck, seid aber stets mit den Juwelen des Wissens und der Tugenden geschmückt. Ganz gleich wie groß oder kostbar ein vergänglicher Diamant auch sein mag, wie wertvoll er sein mag, aber was ist dieser Wert, verglichen mit einem Juwel des Wissens oder dem Juwel einer Tugend? Vor diesen Juwelen hier, ist er wie ein Stein, der nur begrenzt existiert. Vergleichbar mit der Kette der 900.000 seid ihr persönlich eine Kette um des Vaters Hals geworden. Im Vergleich damit, eine Kette um Babas Hals zu sein, sind Ketten von 900.000 oder sogar neunfach oder von unzählbaren Multimillionen gar nichts wert. 36fache Variation an Essen sind nichts, verglichen mit Brahma Bhojan, denn ihr bietet dieses Essen BapDada direkt an und macht es dadurch zu einer göttlichen Speise (prasad). Noch in diesem letzten Leben legen die Anbeterseelen größten Wert auf Prasad. Ihr esst kein normales Essen, ihr esst Prabhu Prasad, von dem jedes Korn wertvoller als Multimillionen ist. Ihr seid die alleredelsten Seelen. Habt ihr diese edle, spirituelle Berausung? Ihr vergesst eure Großartigkeit doch nicht, während ihr vorangeht, oder? Ihr seht euch doch nicht als gewöhnlich an, oder? Ihr seid doch nicht jene, die nur zuhören oder sprechen? Seid ihr jene mit Selbstachtung geworden? Es gibt Unzählige, die nur zuhören und sprechen, wohingegen jene mit Selbstachtung nur eine Handvoll aus Multimillionen sind. Wer seid ihr? Seid ihr einer von vielen oder einer derjenigen, die eine Handvoll aus Multimillionen sind? Was würde BapDada sagen: Welches Gespür hat denn ein Kind, das in einer Zeit, in der alles erlangt werden kann, nachlässig/ unachtsam ist? Wenn ihr das gute Schicksal, das ihr erlangt habt, nicht erfahrt, wenn ihr in dieser Zeit nicht in höchstem Maße glücklich geworden seid, wann wollt ihr es dann werden? Erinnert euch in der Übergangszeit, in dieser Zeit edler Errungenschaft, immer an diesem Slogan: „Wenn nicht jetzt, dann nie!“ Versteht ihr? Achcha.

**Heute ist Gujarat gekommen:** Welche Besonderheit hat Gujarat? Ob jung oder alt – alle tanzen glücklich. Jede Seele vergisst, ob sie physisch klein oder groß ist. Alle sind aufgegangen in ihrer Liebe zum Tanz. Sie bleiben die ganze Nacht damit beschäftigt. Ebenso wie ihr im Tanz aufgeht, geht ihr doch auch im Glück des Wissens auf, oder? Ihr seid die Nummer Eins in der Übung, in ewiger Liebe aufgegangen zu sein, nicht wahr? Es gibt gute Expansion. Dieses Mal sind beide Regionen gekommen, die dem Hauptort (Madhuban) nahe sind. Auf der einen Seite Gujarat und auf der anderen Seite Rajasthan. Beide sind nahe. Die gesamte Aufgabe ist mit Gujarat und mit Rajasthan verbunden. Dem Drama gemäß haben beide Orte die goldene Chance, helfen zu können. Beide sind nahe und bei jeder Aufgabe

kooperativ. Das Königreich der Souveränität der Übergangszeit liegt in Rajasthan. Wie viele Könige habt ihr vorbereitet? An die Könige Rajasthans erinnert man sich. Sind also die Könige bereit oder seid ihr bereit geworden? Die Königsprozession findet in Rajasthan statt. Ihr aus Rajasthan bereitet sie vor und bringt eine ganze Prozession hierher. Erst dann werden sie euch mit Blumen überhäufen. Sie veranstalten diese Prozessionen mit großem Prunk. Wie viele der Königsprozession werden also herkommen? Zumindest ein König sollte von dort kommen, wo es ein Center gibt; dann wird es so viele Könige geben.

Wenn 25 Könige aus 25 Centern kommen, wäre es eine wunderschöne Prozession. Dem Schauspiel gemäß befindet sich der Dienstthron in Rajasthan. Damit hat Rajasthan eine spezielle Rolle. In Rajasthan sind die „speziellen Pferde“ aufgetaucht. Dieser Part ist im Drama festgelegt und wiederholt sich einfach.

**Es findet auch in Karnataka viel Expansion statt:** Ihr aus Karnataka, geht jetzt von der Ausdehnung in die Essenz! Wenn Butter gemacht wird, ist zuerst einmal viel Milch (Quantität) da, dann entsteht Butter, die Essenz! Jene aus Karnataka extrahieren die Butter aus der Quantität. Werdet zur Verkörperung der Essenz und macht auch andere dazu. Achcha.

An alle Seelen, die in ihrem edlen Selbstrespekt stabil bleiben, die Schatzkammern mit allen Errungenschaften sind, die konstant ein Recht auf ein großartiges Schicksal haben, auf die edle Selbstsouveränität der Übergangszeit, an diese Seelen, die spirituelle Begeisterung und das Glück verkörpern, BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

#### **BapDada trifft Gruppen:**

Seht ihr euch alle selbst als jene erhabenen Seelen mit dem Recht auf Selbstsouveränität? Habt ihr das Recht auf Selbstsouveränität erlangt? Seelen mit einem solchen Recht sind doch kraftvoll, oder? Ein Königreich besitzt doch Autorität. Autorität bedeutet Kraft. Auch vom heutigen Staat sagt man, dass er die Partei sei, welche die Autorität des Königtums besitze. Autorität einer Regierung, das bedeutet Kraft zu haben. Selbstsouveränität ist eine großartige Kraft. Habt ihr solche Kraft erlangt? Arbeiten all eure physischen Organe eurer geistigen Kraft gemäß? Ein König versammelt den Hof seines Reiches und fragt jeden, wie das Königreich funktioniert. Funktionieren die Aktivitäten von euch Königen, die ihr das Recht auf Selbstsouveränität besitzt, gut? Oder gibt es Höhen und Tiefen? Euch hintergeht doch kein Arbeiter eures Königreiches, oder? Manchmal täuschen die Augen euch, manchmal die Ohren, manchmal eure Hände, manchmal führen euch die Füße in die Irre. Ihr werdet doch nicht auf diese Weise betrogen, oder? Wenn die Autorität des Königs in Ordnung ist, dann gibt es multimillionenfachen Ertrag – in jeder Sekunde, durch jeden Gedanken. Wenn die Autorität im Königreich nicht stimmt, dann gehen in jeder Sekunde Multimillionen verloren. Da der Gewinn Eins zu einer Multimillionen ist, verliert ihr auch entsprechend Multimillionen zu Eins. So viel ihr gewinnt, dementsprechend viel verliert ihr dann auch wieder. Es ist ein korrektes Konto. Überprüft daher die Aktivitäten eures Königreiches den ganzen Tag über. Haben die Augen als eure Ratgeber gut funktioniert? Haben die Ohren als eure Ratgeber gut gearbeitet? War jede Abteilung in Ordnung? Überprüft ihr das oder werdet ihr müde und geht einfach schlafen? Besser ist es natürlich, wenn ihr euch vorher überprüft und erst dann handelt. Denkt erst und handelt dann! Lasst es nicht geschehen, dass ihr erst handelt und dann nachdenkt. Ein Gesamtergebnis ist eine andere Sache, aber eine wissende Seele handelt erst, nachdem sie alles durchdacht hat. Führt ihr also jede Handlung aus, nachdem ihr

achtsam überlegt habt? Seid ihr jene, die zuerst denken, oder jene, die hinterher denken? Wenn eine wissende Seele hinterher denkt, kann sie nicht als wissende Seele bezeichnet werden. Deshalb seid ihr ja Seelen, denen Selbstsouveränität als ihr Recht zusteht. Mit dem Recht auf diese Selbstsouveränität, solltet ihr auf jeden Fall jene werden, die Anspruch auf das Königreich der Welt haben. Es ist gar keine Frage, ob ihr es werdet oder nicht. Wo Selbstsouveränität vorhanden ist, besitzt ihr definitiv auch das Königreich der Welt. Es gibt doch keine Komplikationen hinsichtlich eurer Selbstsouveränität? Ab dem Kupfernen Zeitalter hat sich bei euch alles um Orte mit Komplikationen gedreht. Ihr habt diese so schwierigen Orte jetzt hinter euch gelassen. Setzt jetzt nie mehr einen Fuß an schwierige Orte. Es gibt solche Orte der Schwierigkeiten; wenn ihr sie einmal betreten habt, werden sie zu einem Labyrinth, aus dem man schwer herauskommt. Folgt daher stets dem einen Weg. Bei einem Weg gibt es keine Komplikationen. Wer diesem einen Weg folgt, ist immer glücklich und zufrieden.

**BapDada trifft den Höchsten Richter des Gerichtshofes von Bangalore:**

Wo bist du und was erlebst du? Erfahrung ist die höchste aller Autoritäten. Die erste Erfahrung ist, seelenbewusst zu sein. Wenn du das Seelenbewusstsein erlebst, erfährst du automatisch Gottes Liebe und göttliche Errungenschaften. Je mehr Erfahrungen du machst, desto kraftvoller wirst du. Du bist jemand, der eine Beurteilung abgibt, die vom Leid vieler Leben befreit, nicht wahr? Oder bist du ein Richter, der eine Beurteilung abgibt, die vom Leid nur eines Lebens befreit? Dieser ist ein Richter vom Höchsten Gerichtshof, vom Allerhöchsten Gericht! Dies hier ist ein spiritueller Richter. Es ist unnötig, dafür zu studieren oder Zeit dafür zu investieren, um diese Art eines Richters zu werden. Hier brauchst du nur zwei Worte zu studieren: Seele und Höchste Seele! Das ist alles! Wenn du das erfährst, wirst du ein spiritueller Richter. Der Vater ist derjenige, der alle vom Leid vieler Leben befreit, daher wird Er „Spende von Glück“ genannt. Wie der Vater, so die Kinder! Du wirst ein doppelter Richter, ein Instrument, vielen Seelen zu nützen.

Sie kommen wegen einem Fall und werden wieder gehen, nachdem sie den Fall für viele Leben gewonnen haben. Sie werden sehr glücklich sein. Der Vater instruiert dich also: Werde ein spiritueller Richter! Achcha.

**Segen:** Ihr verkörpert den Erfolg, weil ihr mit der Allmächtigen Autorität kombiniert bleibt. Kinder, die mit dem Vater, der Allmächtigen Autorität, zusammenleben, haben ein Recht auf alle geistigen Kräfte. Wo alle Kräfte vorhanden sind, ist es unmöglich, erfolglos zu sein. Wenn ihr nicht immer mit Baba kombiniert bleibt, dann ist auch der Erfolg geringer. Wenn ihr stets den ewigen Gefährten neben euch habt, der immer die Verantwortung erfüllt, mit euch kombiniert zu sein, dann ist Erfolg euer Lebensrecht. Erfolg ist immer vor und hinter denjenigen, die Meister sind, allmächtige Autoritäten.

**Slogan:** Echte „Vaishnavs“ kommen mit dem Schmutz der Laster noch nicht einmal in Berührung.

\*\*\* Om Shanti \*\*\*